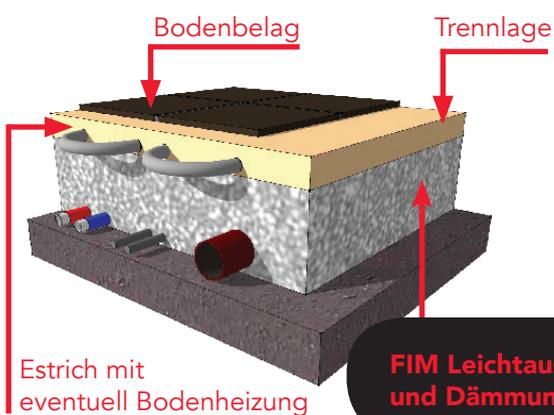


[www.fim.be](http://www.fim.be)

## LEICHTAUSGLEICH

- WÄRMEDÄMMUNG
  - TRITTSCHALDÄMMUNG
  - AUSGLEICH
- ## EIN PRODUKT



Estrich mit  
eventuell Bodenheizung

**FIM Leichtausgleich  
und Dämmung**

- ✓ Fertigmischung (nur Wasser zugeben)
- ✓ Vermeidung von Hohlräumen unter  
Leitungssträngen
- ✓ Für Sanierung und Neubau
- ✓ Ökologisches und nachhaltiges Material
- ✓ Schnelle Trocknungszeiten für eine zeitnahe  
Estrichverlegung

**FIM Leichtausgleich** ist eine Fertigmischung auf Basis wiederverwendeter EPS-Granulate, Bindemittel Zement.

Lässt sich mit Freifallmischer, Handmischer oder Estrichpumpe leicht verarbeiten.  
Unbegrenzte Dicke in einem Arbeitsgang ohne extra Verdichtung.

Für Sanierung und Neubau.

Ökologisches und nachhaltiges Material.

Benutzerfreundlich und schnellere Trockenzeit.

Frostbeständig

### Drei Varianten sind verfügbar



Bezeichnung	FIM LITE	FIM K/K	FIM FORCE
Wärmeleitfähigkeit $\lambda$ (nach EN 12667)	0,043 W/mK	0,073 W/mK	0,091 W/mK
Rohdichte des Frischmörtels	146 kg/m <sup>3</sup>	358 kg/m <sup>3</sup>	510 kg/m <sup>3</sup>
Rohdichte der Wärmedämmstoffe	112 kg/m <sup>3</sup>	282 kg/m <sup>3</sup>	392 kg/m <sup>3</sup>
Druckfestigkeit	110 kPa	300 kPa	1000 kPa
Korngrösse des EPS Materials	max 5mm	max 5mm	max 5mm
Zement (EN 197-1)	CEM I 52,5	CEM I 52,5	CEM I 52,5
Sackinhalt	60L	60L	60L
Brandverhalten (nach EN 13501-1)	E/E <sub>fl</sub>	E/E <sub>fl</sub>	E/E <sub>fl</sub>
Mindestdicke als Wärmedämmung	5 cm	5 cm	5 cm
Mindestdicke als Ausgleich	1 cm	1 cm	1 cm

## ANWENDUNGSBEREICHE

### Fußboden:

Eine Vielzahl von verlegten Versorgungsleitungen und sonstigen Einbauten auf der Rohdecke sowie unebene oder raue Untergründe erschweren eine herkömmliche Verlegung von Wärme- und Trittschalldämmung. Trittschalldämmung muß immer lückenlos und ohne Unterbrechungen verlegt werden.

Eine Lösung hierzu bieten wir Ihnen mit **FIM-Leichtausgleich**.



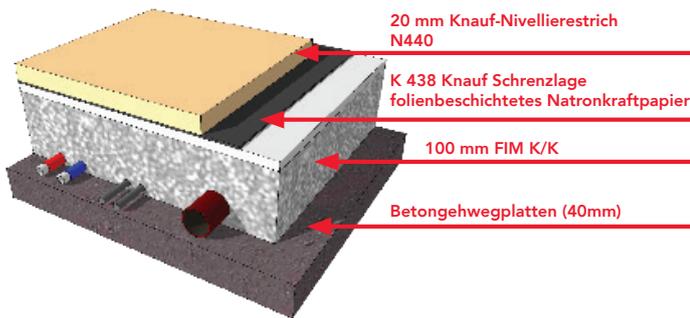
- ✓ Unkomplizierter Einbau.
  - ✓ Vermeidung von Hohlräumen unter Leitungssträngen.
  - ✓ Einfacher Ausgleich von Höhenunterschieden im Unterboden.
  - ✓ Gewährleistung einer gleichmäßigen Estrichdicke.
  - ✓ Bei aufsteigender Feuchtigkeit unter Abdichtung nach DIN 18195 T4 einsetzbar.
  - ✓ Schnelle Trocknung für eine zeitnahe Estrichverlegung
- **Wärmedämmung**  
**FIM Leichtausgleich** gewährleistet eine hervorragende Bodendämmung und sorgt daher für einen behaglichen Wohnkomfort. Wärmebrücken werden vermieden : mit **FIM Leichtausgleich** wird eine komplette Dämmschicht nahtlos und ohne Unterbrechung hergestellt.
  - **Trittschalldämmung**  
Durch die nahtlose Verarbeitung trägt **FIM Leichtausgleich** zur besseren Trittschalldämmung und einem besseren Wohnkomfort bei.
  - **Fußbodenheizung**  
**FIM Leichtausgleich** Leichtausgleich gewährleistet einen normgerechten Unterboden und Wärmedämmung für jeden Typ von Fußbodenheizung.



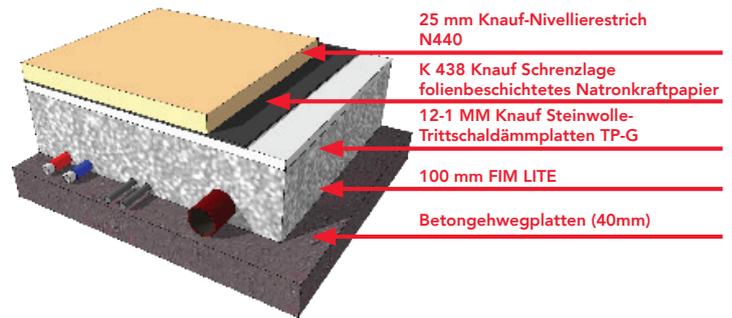
## Dünnschichtige Fußbodenkonstruktionen erfordern schlanke Systeme für Bestandsbauten und Renovierung die folgende Bedingungen erfüllen:

- Wärmedämmung
- Trittschalldämmung
- Minimaler Gewichtsaufbau

### SYSTEMPRÜFUNG A



### SYSTEMPRÜFUNG B



### SYSTEMPRÜFUNG A+B



SYSTEMPRÜFUNG A +B zum Trag- und Verformungsverhalten durchgeführt im IBF Troisdorf:  
Prüfnummer IBF M102/16 (gültig bis 15-11-2019)

Fließestrich z.B. Knauf-Nivellierestrich N 440	FIM LITE	FIM K/K
Dicke Leichtausgleich	50 mm bis 500 mm	50 mm bis 500 mm
Fließestrich 20 mm*		Erfüllt DIN EN 1991-1-1/NA: A1,A2,A3
Fließestrich 25 mm**	Erfüllt DIN EN 1991-1-1/NA: A1,A2	Erfüllt DIN EN 1991-1-1/NA: A1,A2,A3,B1
Fließestrich 30 mm	Erfüllt DIN EN 1991-1-1/NA: A1,A2,A3,B1	Erfüllt DIN EN 1991-1-1/NA: A1, A2, A3, B1, C1, C2

\* Systemgeprüft durch IBF: Auabau gemäss "Systemprüfung A" mit CAF-F8 und Leichtausgleich D=100mm

\*\* Systemgeprüft durch IBF: Auabau gemäss "Systemprüfung B" mit CAF-F8 und Leichtausgleich D=100mm, 12mm Trittschalldämmung, Last mit 25mm Abstand zum Rand.

## DACH

- Mit **FIM Leichtausgleich** kann man schnell und einfach ein Flachdach dämmen, unterschiedliche Einbaudicken (wie Gefälle) können ausgeglichen werden.
- Auf **FIM Leichtausgleich** können Bitumenschweissbahnen schnell und direkt verlegt werden. **FIM Leichtausgleich** ist für hohen Temperaturen geeignet und benötigt keine extra Zwischenschicht.
- Dachdämmung mit sehr guten wärmetechnischen Eigenschaften sind möglich durch eine Kombination von EPS-Dämmplatte bzw PUR-Dämmplatte und **FIM Leichtausgleich**. **FIM Ausgleich** kann unter oder auf Dämmschichten verlegt werden.



**FIM Leichtausgleich aufgebracht auf EPS-Dämmplatten**

## UNTER GUSSASPHALT

- Gussasphalt kann ohne weiteres auf alle drei Typen **FIM Leichtausgleich** aufgebracht werden. **FIM Leichtausgleich** ist auch bei üblichen Temperaturen des Gußasphaltes beständig.
- Gussasphalt wird eingesetzt für Wohnungsbau ( zB Estrich), Parkhaus Dach (Profilausgleich)
- **FIM LEICHTAUSGLEICH** erfüllt höchste Anforderungen unter Gußasphalt. Systemprüfung liegt vor, IBF-Troisdorf Prüfbericht M 69/14 :
  - ✓ Flächenlast > 5 kN/m<sup>2</sup>
  - ✓ Einzellast an Plattenecke > 4 kN



Referenzobjekt :  
Flachdach von Parkhaus :  
Gefälledämmung und Profilausgleich,  
mit **FIM-Leichtausgleich** unter Gussasphalt.

## HINTERFÜLLUNG VON SCHWIMMBECKEN

Für die Hinterfüllung der Beckenwände von Schwimmbädern ist **FIM Leichtausgleich** das geeignete Produkt :

- Beckenverformungen werden vermieden, da das Produkt leicht ist und eine hohe Druckfestigkeit aufweist.
- Die Wärmedämmeigenschaften des **FIM Leichtausgleichs** verhindern die Absenkung der Wassertemperatur.



## FIM LITE

**Für einen maximalen Komfort:  
Wärmedämmung und Trittschalldämmung mit  
FIM Leichtausgleich**  
**Unter Estrich und Bodenbelag**  
Wärmeleitfähigkeit : **0,043 W/mK**  
Dichte : 120 kg/m<sup>3</sup>  
Druckspannung : 110 kPa

## WIE MISCHEN SIE DEN LEICHTMÖRTEL?

- **Anfertigung in Mörtelwanne**

Wanne mit der Hälfte des benötigten Wassers ( $\pm 3.5$  Liter) füllen. Danach kompletten Sack FIM LITE hinzufügen. Einige Minuten mischen und restliches Wasser ( $\pm 3.5$  Liter) langsam hinzufügen. Mischung zu einem homogenen, fast flüssigen Mörtel mischen.

- **Anfertigung mit Freifallmischer**

Trommel mit der Hälfte des benötigten Wassers ( $\pm 3.5$  Liter) füllen. Danach immer kompletten Sack FIM LITE hinzufügen. Einige Minuten mischen lassen. Restliches Wasser ( $\pm 3.5$  Liter) langsam hinzufügen und zum Schluss Mischung zu einem fast flüssigen Mörtel mischen lassen.



## FIM K/K

**Für einen maximalen Komfort :  
Wärmedämmung und Trittschalldämmung mit  
FIM Leichtausgleich**  
**Unter Estrich und Bodenbelag**  
Wärmeleitfähigkeit : **0,073 W/mK**  
Dichte : 260 kg/m<sup>3</sup>  
Druckspannung : 300 kPa

## WIE MISCHEN SIE DEN LEICHTMÖRTEL?

- **Anfertigung in Mörtelwanne**

Wanne mit der Hälfte des benötigten Wassers ( $\pm 5$  Liter) füllen. Danach kompletten Sack FIM K/K hinzufügen. Einige Minuten mischen und restliches Wasser ( $\pm 3.5$  Liter) langsam hinzufügen. Mischung zu einem homogenen, fast flüssigen Mörtel mischen.

- **Anfertigung mit Freifallmischer**

Trommel mit der Hälfte des benötigten Wassers ( $\pm 5$  Liter) füllen. Danach immer kompletten Sack FIM K/K hinzufügen. Einige Minuten mischen lassen. Restliches Wasser ( $\pm 3.5$  Liter) langsam hinzufügen und zum Schluss Mischung zu einem fast flüssigen Mörtel mischen lassen.

## WIE GEHEN SIE VOR?

- Durchdringungen der Decke schließen.
- Untergrund reinigen und alle losen Verschmutzungen entfernen.
- Mit Wasser befeuchten. Bei dichten Untergrund mit Zement einschlämmen.
- Gewünschte FIM K/K-Schicht auftragen (als Dämmschicht mindestens 5 cm, als Ausgleich mindestens 1 cm).
- Je nach Baustellebedingung kann nach 2 bis 3 Tagen weiter gearbeitet und der Estrich verlegt werden. Vor Einbau des Estrichs eine Trennschicht aufbringen.
- Baustellenverkehr und Arbeiten sollten nicht direkt auf FIM Leichtausgleich stattfinden.



### FIMFORCE

**Für einen maximalen Komfort:  
Wärmedämmung und Trittschalldämmung mit  
FIM Leichtausgleich  
Unter dem Bodenbelag  
Auf FIMFORCE kann man auch direkt Fliesen legen : ohne  
Estrich Schicht.**

Wärmeleitfähigkeit : **0,091 W/mK**

Dichte : 350 kg/m<sup>3</sup>

Druckspannung : 1000 kPa

### FIMFORCE zubereiten.

- Mischen in einer Mörtelwanne oder Freifallmischer.
- Wanne mit der Hälfte des benötigten Wassers ( $\pm 6$  Liter) füllen. Danach kompletten Sack FIMFORCE hinzufügen. Einige Minuten mischen und restliches Wasser ( $\pm 6$  Liter) langsam hinzufügen. Mischung zu einem homogenen, fast flüssigen Mörtel mischen.
- Nicht mehr Wasser benutzen wie angegeben.
- Wenn man eine Estrichpumpe einsetzt, Innenseite der Förderschläuche vor der ersten Mischung vornässen. (Mischung aus Zement und Wasser)
- Verarbeitungszeit ca. 20 Minuten.
- FIM FORCE nicht verarbeiten unter 5°C und nicht über 35°C.
- Vorgegebene Wassermengen einhalten.

### Verarbeitung von FIMFORCE.

- Eine zu schnelle Trocknung von FIM FORCE vermeiden (z.B. direkten Sonnenschein oder Durchzug). Gegebenenfalls nach einen Tag mit PE-Folie abdecken.
- Fliesenverlegung frühestens nach 72 Stunden, vor Verlegung ist der Trocknungszustand zu prüfen.
- Für Teppich, Linoleum oder Parkett, erst eine Spachtelmasse als Druckverteilung ( $\pm 6$ mm) aufbringen.
- Baustellenverkehr und Arbeiten sollten nicht direkt auf FIM Leichtausgleich stattfinden.

**Weitere Informationen für die Verarbeitung von  
FIM FORCE finden Sie auf unsere Website [www.fim.be](http://www.fim.be)**

Bei Fragen wenden Sie sich an unsere Technischen Berater

Büro Belgien  
Jan Peeters  
Tel. +32 (0)14 28 64 00  
Fax +32 (0)14 28 64 01  
M +32 (0)475 62 90 92

Deutschland  
Johann Schmidbauer  
Vorstadtstrasse 41  
66793 Saarwellingen  
Tel. +49 (0)6838 984201  
Fax +49 (0)6838 984202  
M +49 (0)160 8402475



**FIM P&R NV / SA**

Nijverheidsstraat 46/D | 2260 Westerlo | Belgien  
T +32 (0)14 - 28 64 00 | F +32 (0)14 - 28 64 01  
info@fim.be - www.fim.be

